

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Drucksache DS0218/10	Datum 07.05.2010
Dezernat: V	Amt 50	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	18.05.2010	nicht öffentlich	Genehmigung (OB)
Ausschuss für Familie und Gleichstellung	01.06.2010	öffentlich	Beratung
Gesundheits- und Sozialausschuss	16.06.2010	öffentlich	Beratung
Verwaltungsausschuss	18.06.2010	öffentlich	Beratung
Stadtrat	24.06.2010	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen Amt 16,Ausl.b.,Behind.b,IV,Senior.b,VI	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Magdeburger Seniorenforum

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Durchführung des Magdeburger Seniorenforums am 30.September 2010 in der Zeit von 09:00 – 16:00 Uhr im Alten Rathaus.

Der Stadtrat beschließt weiterhin „Wohnen im Alter“ als zentrales Thema des diesjährigen Seniorenforums und den Plan zu dessen Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung gemäß Anlage.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit		Pflichtaufgabe		ja	X	nein
Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
		ja, Nr.			X	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt					
2010	JA		NEIN			X

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt
Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung
Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

Buchwert in €

Datum Inbetriebnahme:

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführendes(r) Amt/Fachbereich 50	Sachbearbeiter Frau Moeller	Unterschrift AL / FBL Frau Borris
---	--------------------------------	--------------------------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r) Herr Brüning	Unterschrift
--	--------------

Termin für die Beschlusskontrolle

Begründung:

Zur Vorbereitung des Seniorenforums konstituierte sich die AG „Seniorenforum“, der die in Beschluss-Nr. A0105/09 benannten zu beteiligenden Personen angehören, sowie Vertreter der Dezernate IV und VI und einem Vertreter der Alten- und Service-Zentren. Eine Beteiligung eines Vertreters der Wohlfahrtsverbände ist wünschenswert und wird angestrebt. Je nach Themenwahl wird die Arbeitsgruppe zeitweise um fachkundige Partner aus den entsprechenden Gebieten erweitert.

Die AG „Seniorenforum“ ist auf Dauer angelegt und sichert eine kontinuierliche und verlässliche Arbeit, auch für künftige Foren.

Auf Grundlage des Stadtratsbeschlusses wird die AG das Seniorenforum vorbereiten, durchführen und evaluieren. Die gewonnenen Ergebnisse werden dem Stadtrat übergeben.

Die Durchführung des Magdeburger Seniorenforums erfolgt am 30. September 2010. Dieser Tag steht in unmittelbarer Nähe zu dem *Internationalen Tag der älteren Menschen*, der am 1. Oktober begangen wird. Der Internationale Tag der älteren Menschen geht auf einen Beschluss der UN-Generalversammlung aus dem Jahr 1990 zurück und wurde erstmals 1999 begangen (UN-Resolution A/RES/45/106). An diesem Tag wird auf die Situation älterer Menschen hingewiesen und es werden die Potentiale des Alters gewürdigt, verbunden mit dem Hinweis auf den Gewinn für die Gesellschaft. Das setzt voraus, dass Fähigkeiten und Fertigkeiten älterer Menschen entsprechend erkannt und genutzt werden.

Die diesjährige Veranstaltung steht unter dem Thema „Wohnen im Alter“. Für viele ältere Menschen ist die selbstständige Lebensführung in vertrauter Umgebung, auch bei eintretender Hilfebedürftigkeit, von zentraler Bedeutung. Dabei muss nicht nur der eigene Wohnraum betrachtet werden, sondern auch das Wohnumfeld. Die Wohnstandortbedürfnisse älterer Menschen müssen bei künftigen Aktivitäten, städtebaulicher, kultureller und sozialer Art, stärker Berücksichtigung finden.

Auf Grund der demografischen und sozialen Entwicklung werden perspektivisch nachbarschaftliche Unterstützungsnetzwerke vermehrt an Bedeutung gewinnen, wie auch alternative Wohnformen näher in den Fokus der Betrachtung rücken.

Das Seniorenforum bietet einen ausgezeichneten Rahmen, um das Thema mit seinen zahlreichen Facetten in der Öffentlichkeit zu reflektieren, wie auch zu diskutieren, und der Entwicklung in unserer Stadt damit wichtige Impulse zu verleihen.

Anlage

Anlage

Vorbereitung des Seniorenforums

Auf Grund des Stadtratbeschlusses werden die Vorbereitungen für das Forum getroffen. Konkret bedeutet dies, es werden relevanten Institutionen, Gruppen und Einzelpersonen gezielt angeschrieben mit der Bitte, Meinungen und Anregungen zum Thema „Wohnen im Alter“ zu äußern und delegierte Senioren zur Teilnahme am Forum zu benennen. Zudem wird parallel in der Tagespresse über das Seniorenforum informiert und aufgerufen, sich zu beteiligen. Die Rückantworten werden bis 31.07.2010 erbeten.

Die AG „Seniorenforum“ wird die eingegangenen Rückläufe sichten und zu Themenkomplexen ordnen und zusammenfassen und im Anschluss daraus drei Themen auswählen, die das Forum inhaltlich füllen werden.

Analog der auf Landesebene durchgeführten Seniorenforen fassen die Teilnehmer des Stadt-Seniorenforums Beschlüsse zur inhaltlichen Ausgestaltung der Seniorenpolitik der Stadt bzw. zu ausgewählten Schwerpunkten. Die AG „Seniorenforum“ wird dazu entsprechende Beschlussentwürfe erarbeiten. Diese vom Forum verfassten Beschlüsse tragen den Charakter von Erwartungen und/oder Empfehlungen gegenüber dem Stadtrat und der Stadtverwaltung.

Die Beschlussvorlagen werden gemeinsam mit den Einladungen an die Teilnehmer des Forums versandt, so dass sie diese rechtzeitig zur Kenntnis erhalten und die Möglichkeit haben diese innerhalb ihrer Kreise zu besprechen und sich zu positionieren. Die Versendung erfolgt bis 10.09.2010

Durchführung des Seniorenforums

Die Moderation und Leitung des Seniorenforums erfolgt durch die Vorsitzende des Stadtrates. Der Ablauf des Forums orientiert sich am Ablauf des Landesseniorenforums und gestaltet wie folgt:

09:00 – 10:00 Uhr Besichtigung der Informationsstände im Foyer

10:00 – 12:00 Uhr **Teil I**

Eröffnung und Begrüßung durch die Stadtratsvorsitzende
Frau Wübbenhorst

Grußworte des Oberbürgermeisters Herrn Dr. Trümper

Impulsreferate von fachspezifischen Referenten stimmen auf die Thematik der einzelnen Beschlussvorlagen ein

Vorstellung und Begründung der Beschlussvorlagen

12:00 – 13:00 Uhr **Pause**

13.00 – 14:00 Uhr **Teil II**

Diskussion der Beschlussvorlagen in den Arbeitsgruppen
Änderungsvorschläge und Ergänzungen werden innerhalb der Gruppe
diskutiert, formuliert und zur Abstimmung gebracht und anschließend in die
Beschlussvorlage aufgenommen.

14:00 – 14:30 Uhr **Pause**

14:30 – 16:00 Uhr **Teil III**

Berichterstattung aus den Arbeitsgruppen und Vorstellung der überarbeiteten
Vorlagen durch die Moderatoren der Arbeitsgruppen

Beschlussfassung durch Abstimmung der delegierten Seniorinnen und
Senioren.

Schlussbemerkungen und Informationen an die Teilnehmer, wie die weitere
Bearbeitung der Beschlüsse erfolgen soll.

Nachbereitung

Die Stadtratsvorsitzende Frau Wübbenhorst leitet die Beschlüsse an die jeweiligen Fraktionen und den Oberbürgermeister weiter, mit der Bitte um Kenntnisnahme und Bearbeitung.

Der Stadtrat hat nun im Anschluss die Möglichkeit, innerhalb einer bestimmten Frist sich zu den Beschlüssen zu positionieren und gegebenenfalls zu befinden oder zu verweisen. Die Ergebnisse werden den Forum-Teilnehmer in schriftlicher Form mitgeteilt.